

## Sichtbarkeit macht Schule

### Übergabe der ADAC-Sicherheitswesten an die Erstklässler und Vorklasse der Homberger Grundschule

*Der ADAC Regionalclub MSC OHMTAL e.V. Homberg (Ohm) unterstützt die Sicherheitswesten-Aktion für Schulanfänger.*

**Homberg (Ohm).** Jedes Jahr verunglücken 30 000 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr, oft deshalb, weil sie nicht oder zu spät gesehen werden. Um dies zu verhindern und die Sichtbarkeit zu erhöhen, sollten Kinder auf dem Schulweg reflektierende Kleidung wie zum Beispiel eine Sicherheitsweste tragen. Deshalb führt die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ zum sechsten Mal die Sicherheitswesten-Aktion für Schulanfänger durch. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit von Kindern. Im Zeitraum vom 14. September bis Anfang Oktober 2015 werden bundesweit 760.000 leuchtend gelbe Sicherheitswesten kostenlos an Schulanfänger verteilt.

Getragen wird die Aktion von der Stiftung sowie den renommierten Unterstützern Deutsche Post, BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und LHD Group GmbH. Die ADAC Regionalclubs sind vor Ort und helfen den Schulen bei der Ausgabe der kostenlosen Sicherheitswesten. In dieser und nächster Woche werden die Erstklässler im Gebiet des Regionalclubs Grundschulen mit den Westen ausgestattet.

In Homberg (Ohm) fand heute die erste Übergabe in der Grundschule in der Hochstraße statt. Gemeinsam mit Grundschulleiterin Eva Sartorius und den Lehrkräften Frau Schneider (Kl. 1a), Frau Vogelsberg (Kl. 1b), Frau Frank-Arens (Kl. 1c) und Frau Reichel (Vorklasse) überreichte die 1. Vorsitzende Heidemarie Höfert-Brandt und der Sport- und Jugendleiter Daniel Hornemann vom MSC OHMTAL e.V. im ADAC, die Sicherheitswesten aus reflektierendem Material an die „i-Dötzchen“ der Homberger Grundschule.

Die Vorsitzende des MSC Ohmtal, hob dabei hervor: „Gesehen werden kommt an! Durch das Reflektionsmaterial unserer Sicherheitswesten werden Kinder im Dunkeln nämlich schon aus 140 Metern Entfernung gut gesehen. Ist die Kleidung nur hell, werden sie aus einem Abstand von 40 Metern wahrgenommen. Dunkel gekleidete Kinder kann ein Autofahrer im Scheinwerferlicht erst 25 Meter vorher erkennen – zu spät, um rechtzeitig anzuhalten. Genau das wollen wir mit unserem Engagement ändern!“

Das A und O für den Erfolg der Aktion ist es jedoch, dass die Kinder die Sicherheitswesten auch tragen. Lehrer und Eltern sollten daher darauf achten, dass die Kinder die Sicherheitsweste täglich anziehen. Dafür erhalten sie auf der Homepage der ADAC Stiftung „Gelber Engel“ unter [www.adac.de/sicherheitswesten](http://www.adac.de/sicherheitswesten) Anregungen und Materialien sowie Tipps zum Trainieren des Schulwegs.

Die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ gGmbH unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 2007 Unfallpräventionsprojekte für Kinder und Jugendliche, fördert Unfallforschungsprojekte an Universitäten bzw. Technischen Hochschulen und hilft bedürftigen Menschen, die nach einem Unfall in Not geraten sind. Das zentrale Anliegen der Gesellschaft ist es, den Schutz und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.